spiekerooger
inselbote
Inselpreis: 2,50 €

Wochenzeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog – 18. Jahrgang, Nummer 16 – Sonnabend, 4. August 2012

Spiekeroog: Seite 3
Neue Ideen zum Künstlerhaus

Spiekeroog: Seite 9
Tipps zur Papierbootregatta

Spiekeroog: Seite 17
Musiktage im Dorf und am Strand

Spiekeroog: Seite 23
Tennisturnier gestartet

Die Mühen haben sich gelohnt

Dorffest 2012: Viele sprechen vom Wetter, die Spiekerooger nicht

Spiekeroog – Ja, es hat geregnet – pünktlich zur Eröffnung des 32. Straßenfestes am Mittwochnachmittag. Na und? Nach einer halben Stunde war der Spuk vorbei und es blieb bis zum Ende um Mitternacht trocken. Tausende von Besuchern – Urlauber, Tagesgäste und Insulaner – haben die Vielfalt aus Musik, kulinarischen Spezialitäten sowie Spiel und Spaß genossen. Kurzum: Die Mühen der vielen ehrenamtlichen Helfer, Mitarbeiter von Betrieben und Privatpersonen haben sich wieder gelohnt.

„In der Besinnung an alte Werte" liege das Erfolgsgeheimnis des Dorffestes, sagte Tourismusdirektor Patrick Kösters bei der Begrüßung vor dem Rathaus. Und damit sei das Dorffest ein Spiegelbild der Ursprünglichkeit und Besinnlichkeit der Insel, so Kösters.

„Auf ein schönes Dorffest", prosten sich die Damen zu.

Der Musikverein unterhielt ab 19 Uhr.

Wie zur Bestätigung der Worte zur Eröffnung bliesen die Spiekerooger Jäger einige Fanfaren. Mit dem Kinderclown Riccolino und Hubert Jebens alias Jonny Glut („Ich hab' noch Sand in den Schuh'n von Spiekeroog") traten auf der Straße zwei Künstler auf, die seit Jahrzehnten zur Insel mit dazu gehören. Phänomen auch dieses Straßenfestes war aber wieder, wie viele Menschen sich untereinander kennen, vor den Ständen stehen bleiben und miteinander klönen. Das ist die Erwartungshaltung, warum immer wieder die Gäste zu diesem Anlass gerne kommen, so auch wieder zum Dorffest am 1. August 2013. **Fortsetzung auf den Seiten 6 + 7.**

Der perfekte Spiekerooger Tag

4:0 im Inselwettkampf bei Sommerwetter

Spiekeroog – Das Wetter passte zum Ergebnis: bei Sonne, 25°C und kaum Wind entschied Spiekeroog den Inselwettkampf gegen Langeoog am heimischen Strand mit 4:0 für sich – besser geht es nicht! Nach einem Volleyball-Fünfsatz-Krimi ließen die grünen Junioren-, Damen- und Herrenschlagballer nichts mehr zu. Die Gäste wirkten nach ihrer frühen Anreise ab 6 Uhr mit der Langeoog II nicht richtig wach. Außerdem trauerten sie um die Langeooger Schlagball-Legende Christian „Teddy" Gaude, der am Tag des 66. Insel-Wettkampfes in Köln beigesetzt wurde. Die Überlegenheit der Spiekerooger im Feld war eklatant. Danach stieg auf der Insel eine große grüne Party. Auf ein Neues am 2. August 2013, dann auf Langeoog. **Fortsetzung auf den Seiten 19, 20, 21 + 24.**

Hier wird ein Treffer für die Spiekeroogerinnen fällig.

Wer hält den Pokal? Die Grünen (mit Jan Ciriack) wieder mal!

Spiekeroogs Volleyballer bejubeln den entscheidenden Punkt.

Die Nr. 17/2012 ist ab 11. August auf der Insel im Handel.

Langeoogs Herren ohne Laufpunkt

Schlagball: Spiekerooger Überlegenheit im Feld bei allen drei Treams

Spiekeroog – Schlagball-Grün hält Rot weiter auf Distanz: Beim 66. Insel-Wettkampf vor einer Woche entschieden die Spiekerooger am heimischen Strand alle drei Spiele deutlich für sich. Die Gäste erkannten die Überlegenheit der Gastgeber an. So herrschte bei der Siegerehrung mit Patrick Kösters, Bereichsleiter Tourismus der Nordseebad Spiekeroog GmbH, und Langeoogs Kurdirektor Peter Wettstein auf der einen Seite ausgelassene Stimmung und im anderen Lager nicht zu große Traurigkeit. Die drei Partien im Junioren-, Damen- und Herren-

Spiekeroogs Männer zeigten ein überragendes Feldspiel.

Sportliches Spiekeroog

Schlagball lassen sich auf einen Nenner bringen: Spiekeroogs größere Spielpraxis und Kreativität im Feldspiel lassen Langeoogs Qualitäten im Schlagen und Fangen sowie der physischen Stärke keine Chance. Die Gäste hatten in diesem Jahr auch keine Ausrede mehr, das Spiekeroog mit der „Tickball-Technik" zu sehr taktiere und kein attraktives Schlagball ermögliche. Wer wie Langeoogs Herren in 60 Minuten Spielzeit 29 Fangpunkte auf des Gegners Strand holt, kann sich nicht im Ernst über die Schläge des Rivalen beschweren!

Im Junioren-Vergleich sind die Langeooger auf einem guten Weg: Ein Jahr nach dem legendären Unentschieden im Regen lieferten sich beide Teams auch diesmal wieder ein Spiel auf Augenhöhe. Bei Spiekeroog spielte mit Jan-Ole Steffens nach einigen Jahren Pause mal wieder ein Insulaner mit. Ein weiterer junger Spiekerooger, Tjark Westermann, hat schon diesmal fleißig mittrainiert und steht auf dem Sprung ins Juniorenteam. Trainer Thorbjörn Siewert hat mit Linus Straßburger einen Spieler mit großer Übersicht in der Mitte stehen. Für reichlich Laufpunkte sorgten Lukas Königs sowie Christhardt und Thassilo Gawron. Benja Lensing kam nach dem Fünfsatz-Krimi im Volleyball (Seite 21) noch zu einem vollen Einsatz im Junioren-Schlagball. „Nächstes Jahr will ich auch noch mit den Damen gewinnen", sagte die 15-Jährige nach dem Schlusspfiff.

Und die zeigten im dritten Vergleich des Tages mal wieder eine Klasse-Leistung! Dank der Routine von Lotta Ciriack und Sophie Schulz konnten viele junge Spielerinnen ins Team integriert werden. Coach Eike Frank hat da ganze Arbeit geleistet. Er ließ auch alle 18 Damen aus dem Kader zum Einsatz kommen. Beeindruckend, wie locker eine Claire Parker einen Laufpunkt nach dem anderen klar machte. Oft machten es die Langeoogerinnen aber auch den Gastgeberinnen leicht und versuchten aus zu weiter Entfernung einen Abwurf.

Als nach dem Sieg der Damen der Sieg im Insel-Wettkampf schon feststand, konnten Spiekeroogs Herren diesmal völlig unbeschwert auflaufen. Trainer Jan Ciriack beobachtete mit seiner ganzen Erfahrung, dass die Grünen ihren Vorsprung aus den ersten Minuten immer noch leicht ausbauten und wechselte alle sechs Ersatzspieler ein. Die Hausherren zeigten in dem sehr weichen Sand eine überragende Lauf-Qualität. Und im Feld? Die alten Hasen wie Peter Juhle und Philipp Osburg, aber auch der sehr übersichtlich agierende Thore Gebel ließen nicht einen Langeooger Laufpunkt zu. Trotz der Athletik der Roten konnte ein Grüner bei jedem Versuch noch einen Gegenspieler kurz vor der Linie abwerfen. Das war absolute Spitzenklasse!

	Spiekeroog:Langeoog
Junioren	43:34
Fang	15:12
Lauf	15:7
Treffer	13:15
Damen	68:40
Fang	8:6
Lauf	42:21
Treffer	18:13
Herren	67:42
Fang	14:29
Lauf	41:0
Treffer	12:13

• Capitänshaus • Inselcafé • Nationalpark-Haus Wittbülten • Haus Seewind • Dünenklause • Haus am Meer • Reitschule Petschat • Haus Wolf • Hotel zur Linde • Meeresfrüchtchen • Laramie • Islandhof • Haus Orion • Haus Seestern • Sir George's Pub • Teetied • Spiekerooger Leidenschaft • Strandhalle • Hotel zur Alten Inselkirche • Haus am Park • Haus Seeschwalbe • Hotel Inselfriede • Hotel Strandidyll • Blanker Hans & Janssand • Haus Seelust • Hotel Spiekeroog • Teestube • Hotel Pension Uns to Huus

DEHOGA NIEDERSACHSEN

Eine Insel. Ein Partner. Viele Möglichkeiten: Ihre DEHOGA Spiekeroog

BILDERBOGEN VOM INSELWETTKAMPF

INSELWETTKAMPF AUSSER RAND UND BAND

★★★★
Hotel Inselfriede
Tel.: 04976/91920 / www.inselfriede.de

Komfortable Zimmer & Suiten · Individuelle Apartments · Bade- & Saunenlandschaft
Beauty-& Wellnessbereich · Restaurant „FRIESENSTUBE" · Irish Pub „SIR GEORGE´S PUB"

...wohnen im Hotel, schlemmen & genießen im Restaurant Friesenstube, den Tag ausklingen lassen im Irish Pub...